



Der 12 km lange Rundweg führt über abwechslungsreiche Pfade, mal durch schattige Wälder, mal über freie Feldflur. Markenzeichen dieses Weges sind die vielen idyllisch gelegene Weiher mit ihrer besonderen Flora und Fauna. Hier blühen im Frühjahr Hahnenfuß, Schwertlilie und Seerosen. Mit viel Glück kann man den Graureiher oder sogar den seltenen Eisvogel bewundern. Ebenso zeichnet sich der Weg durch herrliche Aussichtspunkte auf die markante Landschaft aus. Entlang der Alten Römerstraße öffnet sich immer wieder der Blick auf den Hausberg des Sankt Wendeler Landes, den Schaumberg.

Für kulturhistorisch Interessierte bietet sich ein Abstecher zu der 800 Meter vom Wanderweg entfernt liegenden römischen Ausgrabungsstätte »Wareswald« an. Am Schnittpunkt zweier römischer Heeresstraßen entstand dort im 1. Jh. n. Chr. eine recht bedeutende römische Siedlung, deren Grundmauern freigelegt werden. Am Aussichtpunkt »Bauernstall« bietet sich eine kleine Pause an, um den tollen Blick auf Oberthal genießen zu können. In Bliesen lohnt die Besichtigung des neoromanischen Bliestaldoms, dessen Turmgrundmauern schon aus römischer Zeit stammen.

Startpunkt Sportplatz Winterbach

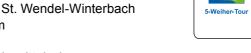
Seitersstraße

66606 St. Wendel-Winterbach

Streckenlänge 11.8 km Höhenmeter 359 m

Schwierigkeitsgrad leicht bis mittelschwer Gehzeit 3 bis 4.5 Stunden

**Empfohlene Gehrichtung** im Uhrzeigersinn Einkehrmöglichkeit Gaststätten in Winterbach und Bliesen



## Informationen

**Tourist-Information** Sankt Wendeler Land Telefon (0 68 52) 90 11-0 www.sankt-wendeler-land.de





Tourist-Information St. Wendel Telefon (0 68 51) 809 19 13

tourismus.sankt-wendel.de



